



Initiative **NEU**START.

Die Mitgliedsfirmen des HAZ haben nicht nur die optimale Ausbildung ihrer eigenen Azubis im Blick. Sie zeigen gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung, indem sie auch sozial benachteiligten Jugendlichen, die sonst keine Chance auf eine Ausbildung und ein geregelter Berufsleben haben, eine Perspektive bieten. Die seit 1983 bestehende Initiative des HAZ hat 2009 den Namen NEU**START** erhalten.

NEU**START** ermöglicht Jugendlichen eine Berufsausbildung, die einen schwachen oder gar keinen Hauptschulabschluss haben (Mathe und Deutsch nicht besser als „4“) und darüber hinaus Handicaps aufweisen, die die Ausbildungsplatzsuche massiv erschweren. Hierzu gehören beispielsweise eine ausgeprägte Lernschwäche, die seit mindestens zwei Jahren erfolglose Ausbildungsplatzsuche, ein Migrationshintergrund, ein familiäres Umfeld mit häuslicher Gewalt und/oder Suchtproblematik oder eine Jugendhaftstrafe.

Das aufwendige Auswahlverfahren (Einzelgespräche mit einer Sozialpädagogin und einem Ausbilder; abschließende Auswahl-Konferenz) ist die Basis für ein Förderkonzept, das stark betrieblich ausgerichtet ist und durch gezielte Unterstützungs- und Beratungselemente ergänzt wird.

Seit 2009 ist die Initiative NEU**START** ein Förderprojekt im Hamburger Weg des HSV.

Um die Jugendlichen während der Ausbildung umfassend unterstützen und betreuen zu können, kooperiert NEU**START** mit einem breitgefächerten Netzwerk von Beratungsstellen und Trägern der Jugendhilfe (Jugendbildung Hamburg, Jugendclub Container Langenhorn, Haus der Jugend Steilshoop, Veddel aktiv e.V.), – ebenso mit dem Verein „Gefangene helfen Jugendlichen“ und der JVA Hahnöfersand, um auch vorbestraften Jugendlichen eine Chance auf einen Ausbildungsplatz zu geben.

Unterstützung und Beratung bei NEU**START**:

- Sozialpädagogische Betreuung
- Schuldenberatung
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Sprachkurse
- Berufsvorbereitung
- Bewerbungstrainings
- Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz

Ausbildungsberufe bei NEU**START**:

- Industriemechaniker
- KFZ-Servicemechaniker
- Konstruktionsmechaniker Ausrüstungstechnik
- Konstruktionsmechaniker Schweißtechnik
- Zerspanungsmechaniker (Drehen/ Fräsen)

Bewerbungen unter www.neustart-haz.de



NEUSTART: Nachhaltige Investitionen in die Zukunft.

Mittel- und langfristig wird es gerade in den gewerblich-technischen Berufen zu einem Mangel an qualifiziertem Nachwuchs kommen. Der demografische Wandel mit sinkenden Geburtenzahlen ist dabei nur ein Faktor. Der Trend bei Schulabgängern mit guten Schulabschlüssen geht seit Jahren ungebrochen in Richtung kaufmännischer Berufe oder Studium. Insbesondere Ausbildungsberufe im Metallbereich haben ein „Image-Problem“ und werden von leistungsstarken Schülern oft nur als Durchgangstation für ein weiterführendes Studium gesehen.

Um auch künftig den Fachkräftebedarf decken zu können, ist es unverzichtbar, auch sozial benachteiligten Jugendlichen zu einer erfolgreichen Berufsausbildung zu verhelfen. Sicher, diese Jugendlichen haben einen erhöhten Förderbedarf im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung; fehlende Hilfe im familiären Umfeld muss durch Beratungs- und Betreuungsangebote aufgefangen wer-

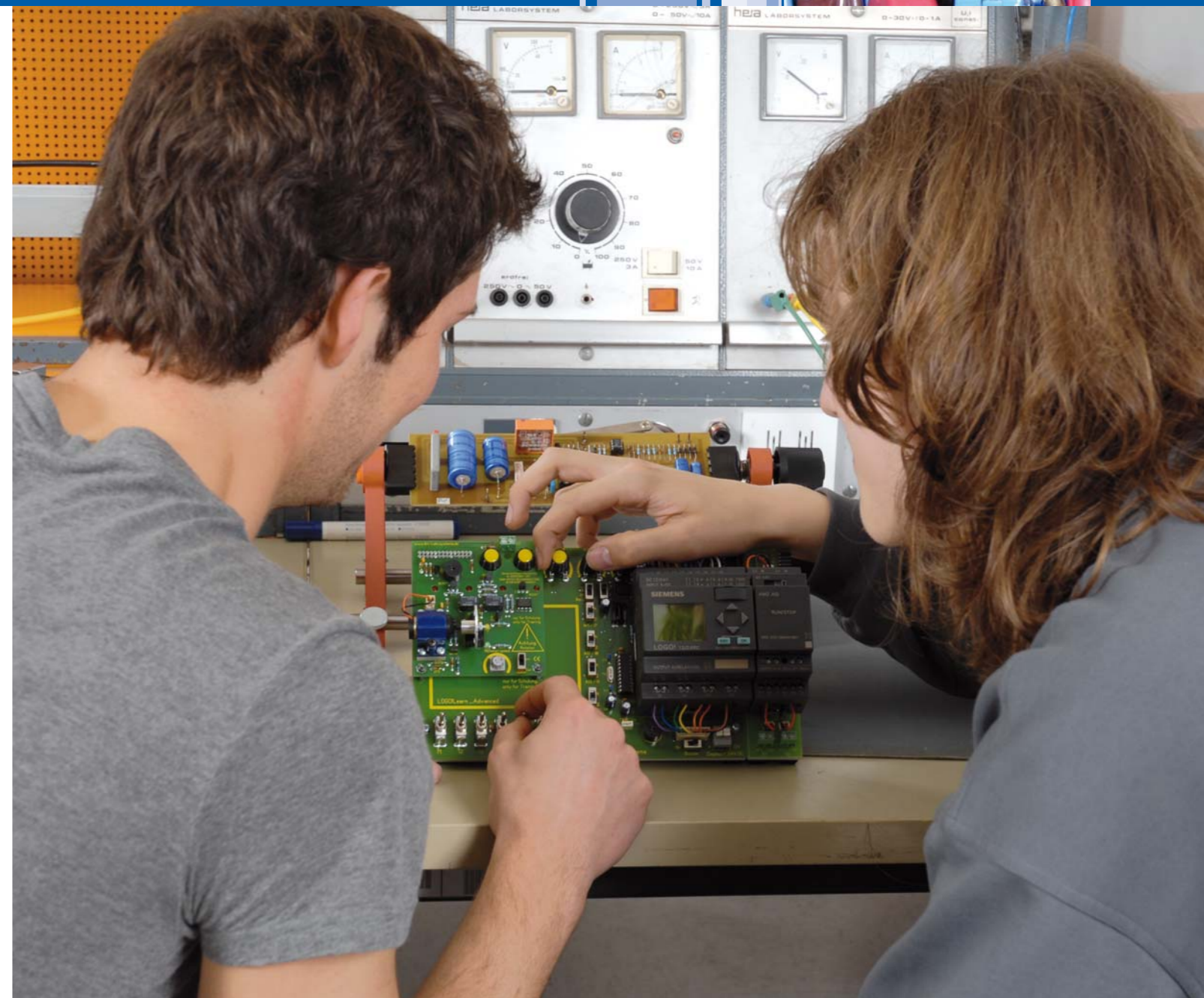
den und bei der Bewältigung der Ausbildungsinhalte sind spezielle pädagogische Konzepte gefragt. Unsere Erfolgskennzahlen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mehr als 90% aller Jugendlichen bringen bei NEUSTART ihre Ausbildung erfolgreich zu Ende; 95% der Azubis schaffen gleich im ersten Anlauf die Facharbeiterprüfung!

NEUSTART gibt Hilfe zur Selbsthilfe: reale Chancen für einen qualifizierten beruflichen Einstieg, ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Anerkennung.

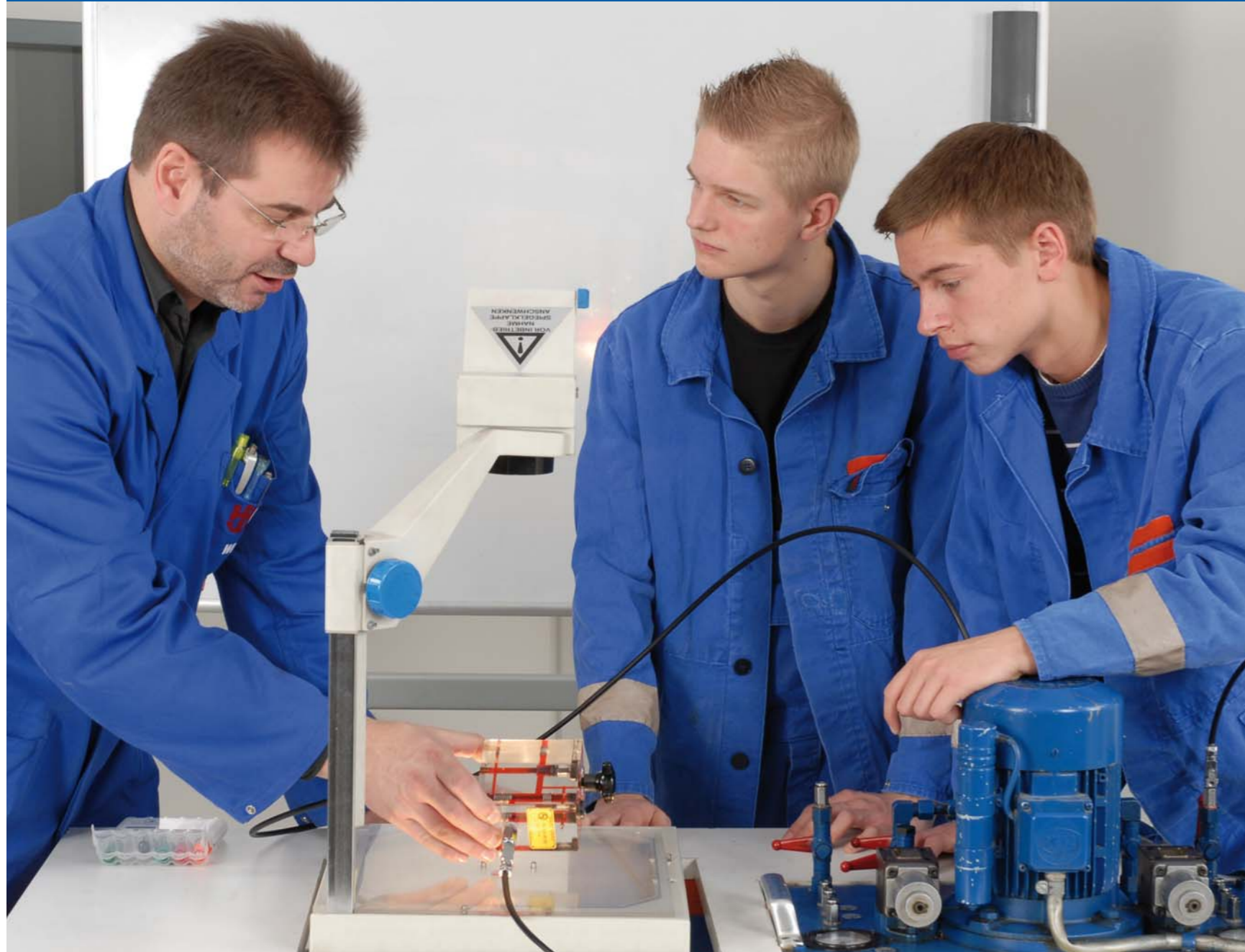
Unterstützen auch Sie NEUSTART – denn unsere Gesellschaft braucht alle Talente.

Handlungsorientierte Berufsausbildung bedeutet:

- Vermittlung fachübergreifender Kompetenzen
- Verknüpfung von theoretischem und praktischem Lernen
- Selbständiges Arbeiten, vorzugsweise im Team



Werden auch Sie Zukunftsgeber



Schaffen Sie als Pate und Sponsor weitere Ausbildungsplätze.



An Projekten wie der Weltkugel zeigen NEUSTART-Azubis was sie können.

Insgesamt hat das HAZ eine Ausbildungskapazität von etwa 150 Plätzen; es besteht also noch „Luft nach oben“. Ziel ist es, über die derzeit 100 – durch die Trägerunternehmen – finanzierten Ausbildungsplätze hinaus noch weitere anbieten zu können. Hierfür werden Paten und Sponsoren gesucht. Unser Marketingkonzept ermöglicht es auch mittelständischen Betrieben oder Privatpersonen, einen Beitrag zu leisten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Haben wir Ihr Interesse an einem Engagement geweckt?

Sie sind herzlich eingeladen, auf einem Rundgang durch unsere Werkstätten und Labore unseren Ausbildern und Azubis über die Schulter zu schauen und sich ein eigenes Bild von unserer Arbeit zu machen.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Dr. Gudrun Rinninsland (Geschäftsführung)
Lademannbogen 134-136 · 22339 Hamburg
Tel: 040/59 39 31-26
Tel: 040/59 39 31-27 (Sekretariat)
Mail: gudrun.rinninsland@haz-ev.de

